

Unternehmensprofil MED-EL



Unternehmenshauptsitz	MED-EL Medical Electronics (MED-EL Elektromedizinische Geräte Ges.m.b.H) Fürstenweg 77 a 6020 Innsbruck Österreich Tel.: +43 57 - 7880 E-Mail: office@medel.com
Unternehmenssitz Deutschland	MED-EL Elektromedizinische Geräte Deutschland GmbH Moosstr. 7 82319 Starnberg Deutschland Tel.: +49 (0)8151 - 7703 100 E-Mail: office@medel.de
Geschäftsführung Österreich	DI Dr. DDr.med.hc. Ingeborg Hochmair
Geschäftsführung Deutschland	Dipl. Phys. Gregor Dittrich
Gründungsjahr Österreich	1990
Gründungsjahr Deutschland	1992
Niederlassungen	30 Niederlassungen mit mehr als 2.200 Mitarbeitern aus ca. 75 Nationen weltweit.
Profil	MED-EL Medical Electronics ist führender Hersteller von Cochlea-Implantat-, Mittelohrimplantat- und Knochenleitungsimplantat-Systemen zur Behandlung verschiedener Arten von Hörverlust und Pionier auf dem Gebiet implantierbarer Hörlösungen. 1977 entwickelten die Wissenschaftler und Gründer von MED-EL, Ingeborg und Erwin Hochmair, das weltweit erste mikroelektronische, mehrkanalige Cochlea-Implantat (kurz: CI). Damit legte das Ehepaar den Grundstein für die Entwicklung elektronischer Hörhilfen, mit denen hörgeschädigte und gehörlose Menschen wieder oder erstmals hören können. Mehr als 30 Jahre fokussierte Forschung, zahlreiche richtungsweisende

Produktentwicklungen und innovative Lösungen, die auf die breit gefächerten Bedürfnisse von Patienten und Chirurgen auf der ganzen Welt zugeschnitten sind, zeichnen MED-EL bis heute aus.

Funktionsweise eines MED-EL Hörimplantats

Jedes MED-EL Hörimplantat-System besteht aus einem externen Audioprozessor und einem internen Hörimplantat:

Das interne Hörimplantat wandelt die über den Audioprozessor empfangenen Reize in Signale um. Das Implantat wird durch einen chirurgischen Routineeingriff unter der Haut und hinter dem Ohr eingesetzt.

Der externe Audioprozessor fängt die akustischen Reize auf und gibt diese an das Implantat weiter. Der Audioprozessor wird entweder wie ein Hörgerät hinter dem Ohr getragen oder ist in Form eines Single Unit Prozessors magnetisch direkt mit dem Implantat verbunden.

Für wen sind MED-EL Implantate relevant?

Für Patienten mit unterschiedlichsten Arten von Hörverlust, wie einseitiger Taubheit, Schallleitungsschwerhörigkeit, Schallempfindungsschwerhörigkeit, kombinierter Schwerhörigkeit oder mit neuronalem Hörverlust. Ein Hörimplantat kann zudem eine Alternative für Menschen sein, bei denen konventionelle Hörlösungen, wie ein Hörgerät, nicht (mehr) greifen.

MED-EL Hörlösungen im Überblick

Hörimplantat-System mit elektrisch akustischer Stimulation
SYNCHRONY EAS
(Markteinführung 2005)



- System bestehend aus einem chirurgisch eingesetzten Cochlea-Implantat und aus einem Hinter-dem-Ohr Audioprozessor (SONNET EAS)
- Vereint die Technologie von Cochlea-Implantat (für die hohen Frequenzen) und konventionellem Hörgerät (akustische Verstärkung für die tiefen Frequenzen)
- Geeignet für Personen mit partiellem Hörverlust

Mittelohrimplantat-System
VIBRANT SOUND BRIDGE
(Markteinführung 2008 für
Erwachsene, 2009 für Kinder)



- Einziges aktives Mittelohrimplantat-System auf dem Markt
- System bestehend aus einem chirurgisch eingesetzten aktiven Mittelohrimplantat und einem extern getragenen Audioprozessor (SAMBA)
- Geeignet für Personen mit leichter bis hochgradiger Innenohrschwerhörigkeit und bei Schallleitungs- oder kombiniertem Hörverlust

Knochenleitungsimplantat-System
BONEBRIDGE
(Markteinführung 2012)



- System bestehend aus einem chirurgisch eingesetzten aktiven Knochenleitungsimplantat und einem Audioprozessor (SAMBA)
- Geeignet für Personen mit bleibendem Hörverlust nach Mittelohroperationen, bei Fehlbildungen oder allgemein bei einseitiger Taubheit, Schallleitungshörverlust und kombiniertem Hörverlust

Cochlea-Implantat-System
SYNCHRONY
(Markteinführung 2014)



- System bestehend aus einem Cochlea-Implantat und einem Audioprozessor (SONNET 2 oder RONDO 2)
- Geeignet für Personen mit schwerer bis hochgradiger Schallempfindungsschwerhörigkeit oder bei einseitiger Taubheit

Knochenleitungshörsystem
ADHEAR
(Markteinführung 2017)



- System bestehend aus einem Audioprozessor und einem Klebeadapter, der nicht implantiert werden muss und druckfrei und diskret hinter dem Ohr angebracht wird
- Geeignet für Personen mit Schallleitungshörverlust oder einseitiger Taubheit, die sich nicht einer Operation unterziehen können oder wollen

Wie erhält man ein MED-EL Implantat und wer übernimmt die Kosten?

- Ist die medizinische Notwendigkeit und Voraussetzung für ein implantierbares Hörsystem durch einen HNO-Arzt und ein Implantationszentrum festgestellt worden, übernehmen die deutschen Krankenkassen die Kosten für die Implantation, Behandlung und Rehabilitation. Die Beratung und Implantation sowie die anschließende Erstanpassung findet auch im Implantationszentrum statt. Weitere Anpassungen werden meist in einem Rehazentrum durchgeführt.

Was unterscheidet MED-EL von anderen Implantat-Herstellern?

- Pionier: Erfinder des ersten mikroelektronischen, mehrkanaligen Cochlea-Implantats (kurz: CI)
- Anbieter des weltweit kleinsten und leichtesten Cochlea-Implantats aus Titan
- Erster Anbieter eines CIs mit MRT-Tauglichkeit bis zu 3 Tesla*, bewährte MRT-Sicherheit, nachweislich ohne Komplikationen**
- Pionier: erster Anbieter eines Single Unit Audioprozessors (vgl. RONDO)
- Einsatz von hochflexiblen und somit atraumatischen Elektroden in verschiedenen Längen zum Erhalt des Restgehörs und einer kompletten Abdeckung der Cochlea (größtes Elektroden-Portfolio) – individuelle Anpassung an jeden Patienten; denn jede Cochlea (Hörschnecke) ist einzigartig.
- Natürlichster Höreindruck für MED-EL Nutzer*innen
- Pionier: Entwicklung des ersten aktiven Knochenleitungsimplantats
- Seit 2017 auch Anbieter der nicht-implantierbaren Hörlösung ADHEAR
- Fortwährende Investitionen (15-20 % des Umsatzes) in Forschungs- und Entwicklungsarbeit
- Langfristige Zuverlässigkeit (<https://www.medel.com/de/hearing-solutions/cochlear-implants/reliability>)
- Entwickelt und hergestellt in Europa

Services und Zubehör

MED-EL Care Center™	<ul style="list-style-type: none">• Individuelle Beratung zu allen MED-EL Hörimplantat-Systemen und Hörlösungen, Zubehör und Zusatzgeräten, Rehabilitationsprodukten, Ersatzteilen und Batterien, kostenloser Systemcheck, Beratung zur Kostenerstattung und Krankenhausangelegenheiten
MED-EL Academy	<ul style="list-style-type: none">• Fortbildungen und Lehrgänge für Hörgeräteakustiker
MED-EL Service & Care Partner	<ul style="list-style-type: none">• Hörgeräteakustiker, die nach einer umfangreichen Schulung Patienten nach einer Implantation begleiten, Ansprechpartner in den Bereichen Beratung zu MED-EL Hörimplantat-Systemen, Ersatzteil-Service sowie Reparatur- und Verlustfallbearbeitung für MED-EL Audioprozessoren
MED-EL Servicepartner	<ul style="list-style-type: none">• Beratung zu den MED-EL Hörimplantat-Systemen und Hörlösungen, persönlicher Ersatzteil-Service für Audioprozessoren sowie Unterstützung bei Reparatur- und Verlustfällen
MED-EL Hörberater	<ul style="list-style-type: none">• Beratung für MED-EL Hörimplantat-Systeme und Hörlösungen
MED-EL HörPaten	<ul style="list-style-type: none">• CI-Träger*inne, die ihre Erfahrungen und Geschichten mit Betroffenen teilen und Menschen, die sich noch im Entscheidungsprozess befinden, beraten
MED-EL HörTÜV	<ul style="list-style-type: none">• Einjähriger kostenloser Check mit Wartung und Reparatur
Hörmobil	<ul style="list-style-type: none">• Kostenloser Hörtest mit Beratung an verschiedenen Standorten
Hörtage	<ul style="list-style-type: none">• Messen/ Informationsplattform zum Thema Hören und Hörverlust, meist in Kooperation mit Implantationszentren
MED-EL Treff	<ul style="list-style-type: none">• Regelmäßige Veranstaltungen in allen MED-EL Care Centern mit Vorträgen, Erfahrungsaustausch und geselligem Beisammensein
Workshops	<ul style="list-style-type: none">• Jährlich zielgruppengerechte Workshops für Kliniker*innen, Audiolog*innen, Reha-Expert*innen, Selbsthilfegruppenleiter*innen, MED-EL Partner*innen und MED-EL CI-Nutzer *innen (im jährlichen Wechsel für Erwachsene oder Jugendliche)
Listen Up! – App und CDs	<ul style="list-style-type: none">• Hörtraining für Personen, die das Hören und Verstehen von Wörtern und Sätzen nach einer Implantation trainieren möchten – zu Hause oder unterwegs
Spotify-Playlist	<ul style="list-style-type: none">• Playlist für Cochlea-Implantat-Träger*innen, um einen schnelleren Lernerfolg beim Hörtraining zu erreichen, beinhaltet überwiegend bekannte Songs, die ein einfaches Wiedererkennen ermöglichen, damit Musikhören mit Cochlea-Implantat trainiert wird

- | | |
|----------------|---|
| Audiolink | <ul style="list-style-type: none"> • überträgt Sprache und Musik vom Smartphone oder Fernseher an den Audioprozessor (nur für SONNET und SONNET 2 geeignet) • So können Nutzer*innen entspannt telefonieren, ohne ihr Telefon in der Hand halten zu müssen, skypen, Musik hören oder fernsehen • Zusätzliche Mikrofon-Funktion |
| FineTuner Echo | <ul style="list-style-type: none"> • Fernbedienung mit Display zur Einstellung des Audioprozessors (SONNET 2) |
| AudioKey | <ul style="list-style-type: none"> • Smartphone-App für Android und IOS • intuitiv und leichte Bedienung zur Einstellung des Audioprozessors sowie Such- und Überwachungsfunktion des Audioprozessors |

Corporate Social Responsibility

- | | |
|--------------------------------------|---|
| MED-EL Sommer-Camp | <ul style="list-style-type: none"> • Jährliches Treffen zur Zusammenführung von Therapeut*innen, Hörimplantat-Nutzer*innen und deren Familien |
| Smiling Crocodile | <ul style="list-style-type: none"> • Förderung der internationalen Non-Profit-Organisation für behinderte und in Not geratene Kinder weltweit • MED-EL engagiert sich hier seit Jahren für die CI-Versorgung tauber oder schwerhöriger Kinder sowie anschließender Reha-Maßnahmen |
| Ingeborg-Hochmair Professur | <ul style="list-style-type: none"> • Seit 2017 Stifter der Ingeborg-Hochmair Professur zur Förderung von Frauenkarrieren in Wissenschaft und Technik |
| MED-EL Stipendium für CI-TrägerInnen | <ul style="list-style-type: none"> • Seit 2018 unterstützt MED-EL Deutschland besonders engagierte studierende und promovierende CI-Träger*innen mit einem Stipendium für ein Jahr (300 Euro monatlich) |
| Rote Nasen Lauf in Innsbruck | <ul style="list-style-type: none"> • Seit 2013 Sponsor des Rote Nasen Laufs in Innsbruck • Ziel ist es, die Lebensqualität von hörbeeinträchtigten Menschen auf der ganzen Welt zu verbessern |
| Special Olympics | <ul style="list-style-type: none"> • Seit 2013 Sponsor des Healthy Hearing Programs • Zudem ermöglicht MED-EL den Athleten jedes Jahr kostenfrei eine umfassende Untersuchung ihres Gehörs |
| Sponsorings von Jungsportlern | <ul style="list-style-type: none"> • Bundesjugend - Verband junger Menschen mit Hörbehinderung e.V. • Deutsche Gehörlosen Sportjugend im DGS (Dt. Gehörlosen Sport) e.V. • MED-EL unterstützt beide Vereine seit mehreren Jahren |

Blutspendenaktion	<ul style="list-style-type: none"> Seit 2017 regelmäßige Blutspendenaktionen der MED-EL Mitarbeiter beim Österreichischen Roten Kreuz
Endlich wieder hören	<ul style="list-style-type: none"> Neutrale Beratungsplattform, die für das Thema Hörverlust sensibilisiert und Lösungswege aufzeigt
Hör-Werkstatt im Deutschen Museum	<ul style="list-style-type: none"> Seit 2017 ist MED-EL Sponsor der Hör-Werkstatt, Hören zum Anfassen und Begreifen
Erlebnisraum OHR	<ul style="list-style-type: none"> Temporäre Ausstellung vom 2. April 2021 bis 30. April 2022
ScienceCenter AUDIOVERSUM	<ul style="list-style-type: none"> Seit 2013 verbindet die interaktive Erlebniswelt zum Hören und Staunen in Innsbruck die Themenbereiche Medizin, Technik, Bildung und Kunst mit dem Ziel, Kinder und Erwachsene über die Bedeutung des Hörorgans für die Kommunikation und die Lebensqualität aufzuklären

Stand: April 2021

* TODT et al. 2017 und 2018

** TODT et al. 2017

Weitere Presseinformationen und kostenfreies Bildmaterial bei:

Anna Harig
 COMEO Public Relations
 Hofmannstr. 7A
 81379 München
 Tel: +49 (0)89 74 888 2 20
 E-Mail: harig@comeo.de
 Internet: www.comeo.de/medel

Julia Kujawa
 MED-EL Elektromedizinische Geräte Deutschland GmbH
 Moosstraße 7 / 2.OG
 82319 Starnberg
 Tel: +49 (0)8151 77 03 73
 E-Mail: Julia.Kujawa@medel.de
 Internet: www.medel.com/de/